

# PILLS Abschlusskonferenz

19./20. September 2012, Gelsenkirchen

**Ihre Meinung**

# Wie viel Zeit haben Sie gestern über PILLS und ähnliche Themen gesprochen?

1. Gar nicht



2. Weniger als 25% der Zeit



3. Bis zu 50% der Zeit



4. Fast den ganzen Abend



5. Ich war gar nicht bei der Abendveranstaltung



# In welchem Bereich arbeiten Sie?

## 1. Wasserverband/Wasserwirtschaft



## 2. Behörde/Kommune



## 3. Krankenhaus



## 4. Wissenschaft



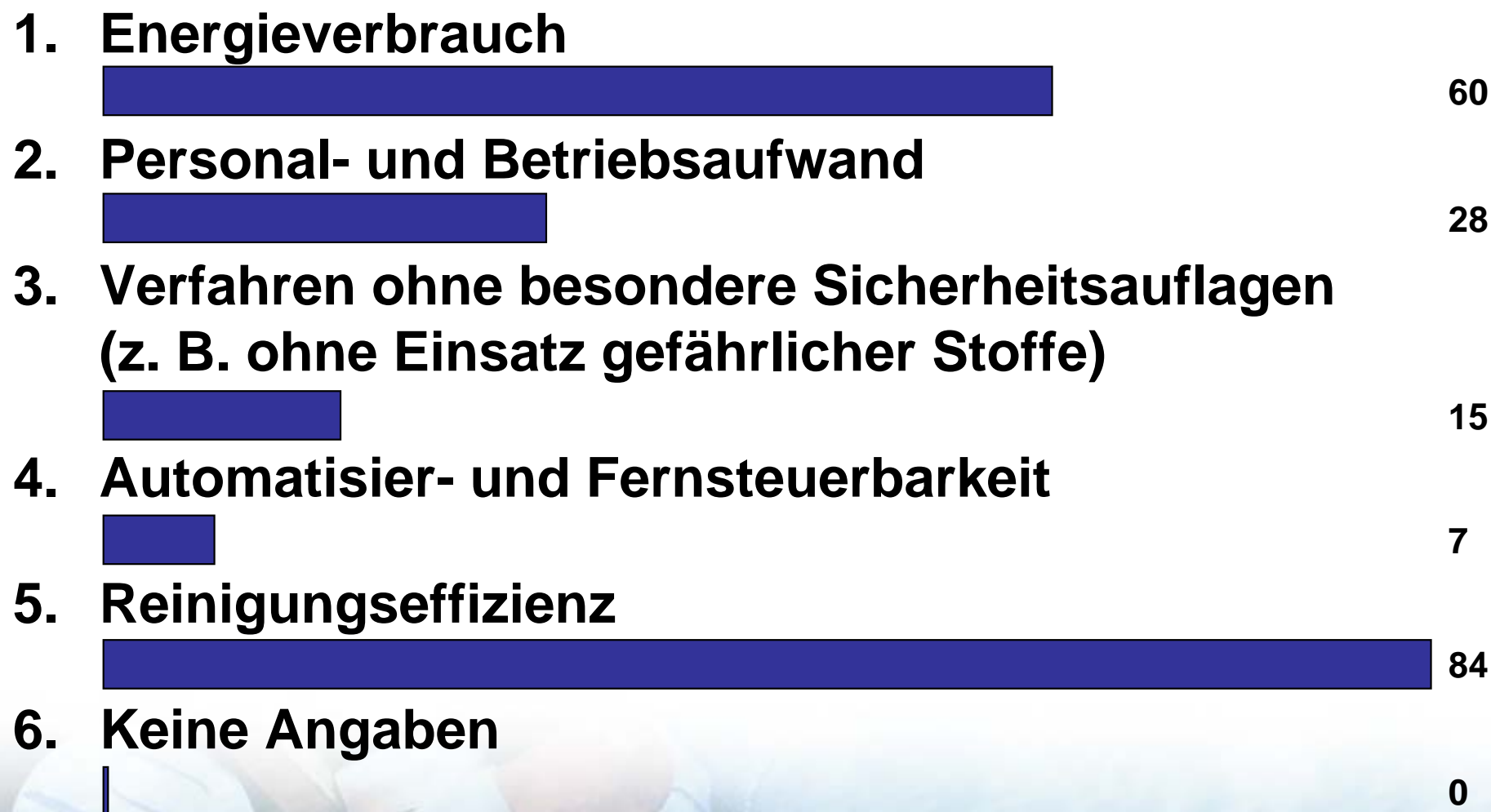
## 5. Industrie



## 6. Sonstige



# Für die Wahl der weitergehenden Abwassereinigungsverfahren: Welche Kriterien wären für Sie wichtig? (max. 2 Antworten)



Ist aus Ihrer Sicht eine Verhaltensänderung in der Bevölkerung erzielbar, um Arzneimittelrückstände im Abwasser zu reduzieren? (max. 2 Antworten)



1. Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine signifikante Verhaltensänderung möglich ist.  
21
2. Mit Schulungen und Unterstützung der Medien kann man Verhaltensänderungen fördern.  
67
3. Medikamente brauchen klare, gesetzlich geregelte Gefährdungshinweise, um das Verbraucherverhalten zu beeinflussen.  
60
4. Veränderungen sind fast nur durch gesetzliche Ge-/Verbote möglich.  
31
5. Keine Meinung  
1

**Die PILLS Partners werden mit  
Forschung und Aktionen weitermachen –  
würden Sie zu weiteren Veranstaltungen in Zukunft kommen?**

**1. Ja**



**2. Nein**



**3. keine Antwort**



# PILLS Abschlusskonferenz

19./20. September 2012, Gelsenkirchen

**Vielen Dank für Ihre Meinung!**